

## Medieninformation

### Sparkasse KölnBonn beteiligt sich an *neoteq ventures*

- **Neuer Wagniskapital-Fonds will Start-ups im Rheinland unterstützen**
- **Bis Sommer 2021 können weitere Geldgeber einsteigen**

**14. Oktober 2020**

Innovative Start-ups im Rheinland können auf neue Finanzgeber hoffen. Mit Unterstützung der NRW.Bank, dreier rheinischer Sparkassen und weiterer Investoren geht der Wagniskapital-Fonds *neoteq venture* an den Start. In einem ersten Schritt hat der Fonds mit Sitz in Köln ein Volumen von 30 Millionen Euro. NRW-Wirtschafts- und Digitalminister Andreas Pinkwart begrüßte den Start des neuen Fonds und nannte ihn ein wichtiges Signal der Zuversicht und Ermutigung für das Start-up-Ökosystem des Landes.

Die Sparkasse KölnBonn ist ebenfalls als Investor beteiligt. Für Firmenkundenvorstand Uwe Borges knüpft sein Institut mit diesem Schritt an die erfolgreiche Begleitung von Gründern in der Region an: "Start-Ups zu fördern, hat bei der Sparkasse KölnBonn schon eine lange Tradition mit unseren GründerCentern. Wir unterstützen hier nicht nur mit finanziellen Mitteln, sondern auch mit kompetenter Beratung in allen Gründungsphasen. Sehr erfolgreiche Start-Ups sind daraus hervorgegangen. Wir freuen uns, dass nun die *neoteq ventures Rheinland One GmbH & Co. KG* die bestehende Lücke an privatwirtschaftlichem Eigenkapital (Wagniskapital) für Start-Ups schließt und zusätzliche Impulse setzen kann." Mit den beiden Founding Partnern Simon Schneider und B. J. Park sei ein professionelles und erfahrenes Team mit langjähriger VC-Expertise gefunden, so Borges weiter. "Mit dem First Closing des Fonds steht einem erfolgreichen Start in der vitalen Gründungslandschaft der Metropolregion Rheinland nichts mehr im Wege. Ihre Kernregionen rund um die Zentren Köln/Bonn und Düsseldorf sind eine der gründungsstärksten Regionen nicht nur in Nordrhein-Westfalen, sondern in ganz Deutschland."

Neben der NRW.BANK, der Sparkasse KölnBonn, der Kreissparkasse Köln und der Stadtparkasse Düsseldorf sind auch die Henkel AG, die Deutsche Telekom und eine Reihe herausragender Unternehmerpersönlichkeiten und Privatleute Investoren des Fonds. Bis Sommer nächsten Jahres können weitere Investoren einsteigen. Zielgröße ist ein Fondsvolumen von 40 bis 60 Millionen Euro.

### **Die Sparkasse KölnBonn**

Die Sparkasse KölnBonn ist die wichtigste Finanzdienstleisterin in der Region Köln/Bonn. Fast eine Million Kundinnen und Kunden – darunter viele Privatkunden und beinahe jedes zweite Unternehmen - profitieren von der Leistungsfähigkeit einer der größten kommunalen Sparkassen Deutschlands. An rund 100 Standorten bieten rund 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehrfach ausgezeichnete, persönliche Beratung und begleiten ihre Kundinnen und Kunden in jeder Lebensphase - vom Schülerkonto und Gründerdarlehen bis hin zur Altersvorsorge und Betriebsnachfolge. Vielfältige digitale und innovative Lösungen vervollständigen das Angebot. Neben ihrer Funktion als Finanzdienstleisterin, Arbeitgeberin und Ausbilderin in der Region engagiert sich die Sparkasse KölnBonn als eine der größten Förderinnen in den Bereichen Bildung, Soziales, Sport, Kultur und Arbeit. Darüber hinaus stellt das Institut örtlichen Vereinen und Institutionen für ihre Spendenakquise das Portal [www.gut-fuer-koeln-und-bonn.de](http://www.gut-fuer-koeln-und-bonn.de) gemeinsam mit betterplace.org zur Verfügung.